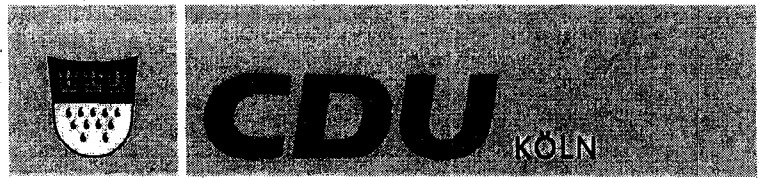


TOP 8.1.10
BV5 17.04.08



CDU-FRAKTION IN DER BV 5 - NIPPES

CDU-Fraktion in der BV 5 – Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn
Bezirksvorsteher
Bernd Schößler
Neusser Str. 450

50733 Köln

Köln, 18.03.2008

Herrn
Oberbürgermeister
Fritz Schramma

- Rathaus-

- Verkehrsoptimierung Wilhelm-Sollmann-Str./Johannes-Rings-Str.

Antrag der CDU-Fraktion:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, geeignete Maßnahmen hinsichtlich einer nachhaltigen Verkehrsoptimierung im Sinne der beiden beigefügten Anlagen zu ergreifen. Hauptziel ist eine verbesserte Verkehrssicherheit im gesamten Verlauf der Wilhelm-Sollmann-Str./Johannes-Rings-Str.

Als Grundlage und Anregung für die zu ergreifenden Maßnahmen sollen die in den Anlagen beschriebenen Maßnahmen bzw. Ziele dienen.

Begründung:

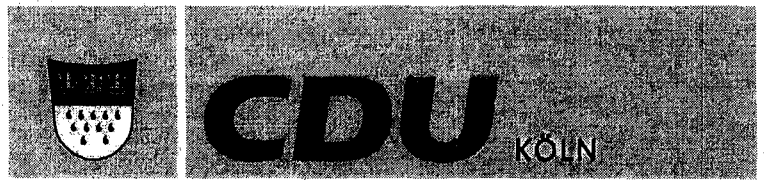
Bisherige Initiativen der BV 5 haben keine oder nur geringe Wirkung im Hinblick auf Verbesserungen der Verkehrssituation erbracht. Die o. g. Kreuzungen beinhalten bezüglich der Verkehrsregelung erhebliche Probleme, insbesondere in Sachen Verkehrssicherheit, so dass an eine ganzheitliche Umgestaltung gedacht werden sollte. Hierzu möchte die CDU-Fraktion unter Angabe von dringend erforderlichen Vorgaben zu neuen und innovativen Ideen anregen!

Kürzlich kam es zu einem tödlichen Unfall auf der Johannes-Rings-Str.!

Karrasch

Lorsbach

Anlage 1



CDU-FRAKTION IN DER BV 5 - NIPPES

Longerich-Rondell (Kreuzung Longericher Str./Johannes-Rings-Str.)

Die BV 5 – Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie für eine Umgestaltung der Kreuzung Longericher Str./Johannes-Rings-Str und des Alexander-Petőfi-Platzes. Auf Grundlage der beigefügten Planungsskizze (siehe Anlage 2) sind der Studie folgende Vorgaben zu Grunde zu legen:

- Verkehrsregelung durch einen Kreisverkehr mit Bypässen unter Wegfall eines Teils der vorhandenen LSA.
- Umgestaltung bzw. Rückbau der Endschleife der Linie 15 unter Beibehaltung der Friedhofsanbindung bei Erhalt der derzeit innerhalb der Schleife vorhandenen Grünanlage.
- Entwicklung der derzeit innerhalb der Gleisschleife liegenden Grünanlage in eine „grüne Lunge Longerich“ mit Erholungsmöglichkeiten und Kinderspielplatz.

Alternativ zu erstem Spiegelstrich:

- Verkehrsregelung durch einen Kreisverkehr mit Bypässen unter Wegfall eines Teils der vorhandenen LSA und **Unterquerung der Straße durch die Bahnlinie** an der Kreuzung Longericher Str./Johannes-Rings-Str. in Richtung Chorweiler.

Kreuzung Wilhelm-Sollmann-Str./Herforder Str.

Eine Optimierung der Kreuzung Wilhelm-Sollmann-Str./Herforder Str. sollte folgende Ziele beinhalten:

- Realisierung einer erweiterten Fläche für Fußgänger und Fahrgäste des ÖPNV im Bereich zwischen Straße und Gleistrasse, um verbesserten Personenschutz (insbes. für Schulkinder) zu gewährleisten.
- Übersichtlichere Abbiegebeziehungen aus Richtung Rambouxstr. und Herforder Str.
- Ausweisung bzw. Schaffung von Ersatzparkplätzen bei evtl. Wegfall von bisher existierenden Parkplätzen.
- Prüfung der Machbarkeit einer Kreisverkehrsregelung.

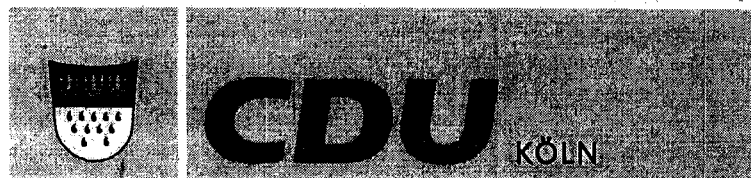
Maßnahmen im Gesamtverlauf der Wilhelm-Sollmann-Str./Johannes-Rings-Str.:

- Prüfung von geeigneten Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im gesamten Verlauf der Johannes-Rings-Str./Wilhelm-Sollmann-Str. (z. B. mobile oder feste Geschwindigkeitsüberwachungen; → tödlicher Unfall auf Johannes-Rings-Str. Ende 2007!).
- Modernisierung der LSA-Steuerung(en) mit neuen Schaltgeräten sowie Sicherung der erforderlichen Mittel.
- Prüfung der Realisierbarkeit von Kreisverkehren an den Kreuzungen der Johannes-Rings-Str./Meerfeldstr. und Wilhelm-Sollmann-Str./Rheindorfer Str.

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 - Nippes

Neusser Str. 450 • 50733 Köln • Tel.: 0221/221-95305 • E-Mail: CDU-bv5@stadt-koeln.de

Anlage 2



CDU-FRAKTION IN DER BV 5 - NIPPES

Beschreibung Longerich-Rondell

Bekanntlich ist die Situation an der Kreuzung Longericher Str./Johannes-Rings-Str. durch die Führung der Stadtbahngleise äußerst kompliziert. Dabei ist die Verzweigung der Gleise nicht das vorrangige Problem, sondern die Verlegung von Seiten- in Mittellage.

Nach vorliegendem Konzept wird die Haltestelle Longericher Str. in die Straßenmitte verlegt. Der Schwenk der Stadtbahngleise von Mittel- in Seitenlage erfolgt östlich der Haltestelle.

Die LSA dient als eine gewisse Rückfallebene, um der jeweiligen Frequentierung möglichst gerecht zu werden. In der NVZ bzw. nachts könnte die LSA ggf. abgeschaltet werden. Anders als in der gegenwärtigen Situation gibt es keine Abbiegeampeln.

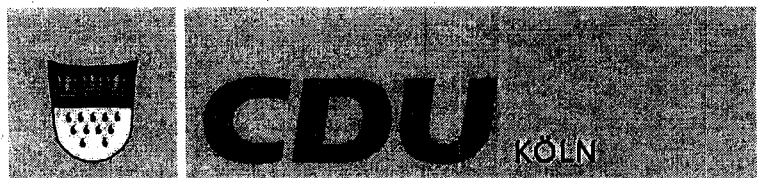
Um Stauerscheinungen zu vermeiden, können Bypässe (Rechtsabbieger, die am Kreisel vorbeiführen) angelegt werden.

Die Verkehrsinsel auf der Longericher Straße (südlich Kreuzungsanlage) ließe sich dank Wegfall des Linksabbiegers (Richtung Contzenstraße) in einen Fußgängerbereich integrieren. Der wegfallende Linksabbieger würde den Verkehr in südliche Richtung aufnehmen. Somit wird ein Platz geschaffen, der zum Verweilen einlädt.



* Abstellanlage Linie 15: Weiterführung bis FGU Friedhof Longerich und Nutzungsmöglichkeit der bisherigen Abstellanlage

Anlage 3



CDU-FRAKTION IN DER BV 5 - NIPPES



Alternative ohne Gleisverschwenkung

Entgegen der ersten grafischen Darstellung (Anlage 2), braucht der Bahnkörper nicht verlegt zu werden (Einsparung von Mitteln)!

Die Straßenbahn fährt in Richtung Chorweiler mitten durch den Kreisel (Linie 15). Nähert sich eine Bahn, wird der Kreisverkehr kurz unterbrochen.

Die Querung für Straßenbahnen kann technisch so geregelt werden, dass zwei sich begegnende Bahnen durch den Kreisel gleichzeitig fahren. Eine der beiden Fahrten wird (im Idealfall an der Haltestelle) kurz verzögert.

Die in die Wendeanlage fahrende Linie 15 fährt am Kreisel vorbei und beeinträchtigt den Kreisverkehr nicht! Lichtsignalanlagen in Form von Blinklichtern sollten den Abbiegerverkehr warnen. Für die Linie gilt auf der Kreuzung Tempo 10-15.